

Heinrich Carstens
24a Hamburg-Blankenese
Caprivistarße 59

2. Februar 1947

" Maria in der Drucht " bei Duisburg

- 1) Internationaler Freiwilliger Dienst für der Frieden.
- 2) "Maria in der Drucht". Bahnstation Duisburg-Großenbaum oder Duisburg-Wedau.
- 3) Dienst für Erwachsene mit Picke und Schaufel.
- 4) Etwa Mitte Juli bis Ende September.
- 5) 15 Männer, 5 Frauen.
- 6) Noch nicht bestimmt.
- 7) Unterbringung und Verpflegung durch "Caritas-Verband".
- 8) Mit Hilfe von Maschinen werden Stubben gerodet, um Kulturland für Gemüseanbau oder Kartoffelbau für die Insassen der "Krankenwohlfahrtsstätte für Ostflüchtlinge" zu gewinnen. Schwere körperliche Arbeit.
- 9) ./.
- 10) a. Co-Leiter
b. ca. 10, davon 1 Frau
c. Kosten außerhalb Deutschlands
d. Lebensmittel, Schlafsäcke oder Decken sind mitzubringen. Wenn möglich, ist Arbeitskleidung und Schuhzeug für deutsche Freiwillige sehr erwünscht.
- 11) Der katholische Caritas-Verband hat die Einrichtung und Unterhaltung einer "Krankenwohlfahrtsstätte für Ostflüchtlinge" übernommen. Das Barackenlager steht, aber es fehlt an Gartenland etc. zum Gemüse- und Kartoffelanbau. Die Männer und Frauen des Lagers sind alles Flüchtlinge aus dem Osten, die aber in so schlechtem körperlichen Zustand sind, daß sie die schwere Arbeit des Rodens nicht selbst leisten können. Unsere Arbeit greift daher direkt in das Problem der Unterbringung und Versorgung der Millionen von Ausgewiesenen und Flüchtlingen aus dem Osten ein und stellt einen, wenn auch kleinen Beitrag zu seiner Lösung dar.